



Foto: agentur mark

BILDUNG, HAGENER STADTLIBEN

1. AZUBI-SPEED-DATINGS AN DEN CUNO BERUFSKOLLEGS

15 MRZ 2019 REDAKTION



Foto: agentur mark

Dabei reichte das Spektrum der angebotenen Ausbildungsstellen vom Malerhandwerk über Metall-, Elektro- und IT-Berufe bis hin zu kaufmännischen Berufen und Lagerlogistik. Und auch exotischere Berufe wie die Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft oder Beschichtungstechnik waren vertreten.

Knapp hundert interessierte Jugendliche besuchten jeweils die Unternehmen, bei denen sie sich eine Ausbildung vorstellen können. Im 10- Minutentakt konnte zu einem anderen Betrieb gewechselt werden.



Foto: agentur mark

Am Ende war das Fazit auf beiden Seiten positiv. „Es waren zwar keine Massen an unserem Stand, aber einige, die wirklich Interesse am Ausbildungsberuf Anlagenmechaniker hatten. Und da war schon der ein oder andere dabei, den wir uns als Azubi vorstellen können“, so Sascha Voß, Inhaber des Hagener Heizungs- und Sanitärbetriebs Kaup + Voß. „Mädchen interessieren sich aber immer noch selten für unseren Beruf und ob sich hieran zukünftig etwas ändert, ist äußerst fraglich“, so Voß.

Bernd Stegemann vom Berufskolleg Cuno I und Daniel Jäschke von Cuno II, Mitinitiatoren des Speed-Datings, sind sich einig, dass sich der Aufwand gelohnt hat. Beide sind gespannt auf die Ausbildungsstellen, die aufgrund des Speed-Datings tatsächlich zustande kommen. „Die Betriebe haben über 70 konkrete Ausbildungsstellen in großer Vielfalt angeboten. Ich bin mir fast sicher, dass da für den ein oder anderen Jugendlichen das Richtige dabei war“, so Stegemann.

Dies bestätigte auch eine 18-jährige Schülerin vom Berufskolleg Witten: „Das von mir ausgewählte Unternehmen hatte sich zwar kurzfristig aus Krankheitsgründen abgemeldet, aber so habe ich die Chance genutzt, mit anderen Betrieben zu sprechen und mich über verwandte Berufe zu informieren.“



Mehr als zufrieden mit der Resonanz auf das Speed-Dating zeigten sich auch die Mitorganisatoren Stefan Bannach und Bettina Schneider vom Projekt „Ausbildung jetzt!“ der agentur mark GmbH, das kleinere Betriebe aus Hagen und dem Ennepe-Ruhr-Kreis und ausbildungsinteressierte Jugendliche zusammenbringen soll. Bannach: „Das Azubi-Speed-Dating eignet sich aufgrund seines modernen Formats besonders gut für ein erstes Kennenlernen. Es entsteht ein kurzer persönlicher Kontakt, bei dem beide Seiten feststellen können, ob die Chemie stimmt. Das ist jenseits aller Leistungen ein wichtiges Kriterium im Hinblick auf die Ausbildung.“

Das Azubi-Speed-Dating fand in Kooperation mit der Jugendberufsagentur Hagen als Teil der Kampagne „Woche der Ausbildung“ statt, die vom 11. bis zum 15. März unter dem Motto „Ausbildung klarmachen!“ von der Agentur für Arbeit durchgeführt wird.